

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 30 (1912)
Heft: 5

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich
ausgenommen Sonn- und FeiertageRedaktion und Administration
im Eidgenössischen HandelsdepartementRédaction et Administration
au Département fédéral du commerceParaît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptésAnnoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die funfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberware-Kontrolle). — Serbien. — Aufnahme von Bundesanleihen. — Emission d'emprunts fédéraux. — Einfuhr aussereuropäischer Fleischwaren. — Importation des préparations de viande provenant de pays situés hors de l'Europe. — Konsulate. — Consuls. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich werden anmit die unbekannten Inhaber der angeblich zurückbezahlten, vermissten, auf den Inhaber lautenden Obligationen: Nr. 177304, 177305, 177306, 177307, 177308 der Schweiz. Volksbank, Filiale Uster, für je Fr. 1000, zu 4% %, d. d. 1. Mai 1907, je mit Halbjahrszinscoupons per 1. Mai 1911 ff., aufgefördert, diese Urkunden binnen 3 Jahren, von der ersten Publikation im Handelsamtsblatt an, der Bezirksgerichtskanzlei Uster vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen würde. (W 102)
Uster, den 5. Juli 1911.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber i. V.: Dr. C. Obrist.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der unbekannte Inhaber der vermissten 4% % Inhaberpriorität Nr. 284903 der Schweiz. Volksbank, Kreisbank Winterthur, per Fr. 500, dat. 22. September 1911, mit Semester-coupons per 1. März 1912 bis und mit 1. September 1916, aufgefördert, diese Urkunde binnen 3 Jahren, von der ersten Publikation im Handelsamtsblatt an, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen würde. (W 4)
Winterthur, den 6. Januar 1912.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der I. Substitut des Gerichtsschreibers: Dr. H. Wurster.

Es werden vermisst: 10 Stück Aktien der Spar- & Leihkasse Möblin, datiert 1. Januar 1876, lautend zugunsten des Johann Martin Fischler sel., gewesener Negoziant, von und in Möblin, nämlich Nr. 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151 und 152 per je Fr. 500. (W 5)

Diejenigen, welche Rechte auf diese Urkunden beanspruchen, werden aufgefordert, solche bis 6. Januar 1915 unter Vorlage der Aktien hierselbst schriftlich geltend zu machen, ansonst dieselben als nichtig erklärt würden.
Rheinfelden, den 5. Januar 1912.

Das Bezirksgericht.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit
zu Gotha

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, dass wir, da unser bisheriger Generalbevollmächtigter für die Schweiz Herr Wilh. Buehle in Basel auf seinen Antrag am 1. Januar 1912 in den Ruhestand treten wird, von diesem Zeitpunkt ab unter Verlegung unseres schweizerischen Hauptdomizils nach der Stadt Zürich unsern Beamten daselbst Herrn Jos. Stachelin (Waldmannstrasse 4) zu unserm Generalbevollmächtigten für die Schweiz im Sinne des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1885 (Art. 2, Z. 3^a) ernannt haben. (D 90)

Gotha, den 15. Dezember 1911.

Namens der Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.
Dr. Samwer. C. König. Dr. R. Müller.

„La Préservatrice“, Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Paris

An Stelle des Herrn B. Dürler wird als Rechtsdomizilsträger für den Kanton St. Gallen Herr Walter Täschler, Generalagent, Poststrasse Nr. 16, in St. Gallen ernannt. (D 1)

Bern, den 30. Dezember 1911.

Der Generalbevollmächtigte: Ad. Schlupp-Cadé.

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft in Bern

Das Rechtsdomizil für den Kanton Basel-Stadt wird verlegt bei den Herren Mory & Hübscher, Hauptagenten in Basel, an Stelle des zurückgetretenen Herrn A. Oberer in Basel. (D 2)

Bern, den 2. Januar 1912.

Der Direktor: Ochsenbein.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Tabak- und Zigarettenhülsen. — 1912. 3. Januar. Salomon Pinkwasser und Simon Pinkwasser, beide von Warschau (Russisch-Polen), in Zürich III, haben unter der Firma Gebr. Pinkwasser in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1911 ihren Anfang nahm. Tabak- und Zigarettenhülsenfabrikation «Union». Idaplatz 1.

Modes. — 3. Januar. Inhaberin der Firma H. Witkowsky in Zürich III ist Hedwig Witkowsky, von Zürich, in Zürich III. Modes. Langstrasse 113.

Wein-Import. — 3. Januar. In der Firma H. Müller & Cie. in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1911, pag. 4) ist die Prokura des Emil Siegfried erloschen.

Blumen- und Trauerwarenfabrik, etc. — 3. Januar. Die Firma Max Franz in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 320 vom 28. Dezember 1908, pag. 2193), und damit die Prokura Ernst Goetz, ist infolge Assoziation erloschen.

Max Franz, von Neustadt a. d. S. (Bayern), in Zürich I, und Ernst Goetz, von Kusel (Rheinpfalz), in Zürich V, haben unter der Firma Max Franz & Co. in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1912 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Max Franz» übernimmt. Blumen- und Trauerwarenfabrik. Bedarfsartikel für Blumengeschäfte und Gärtnereien. Claridenstrasse 30.

Bank- und Börsengeschäft. — 3. Januar. Ans der Kommanditgesellschaft unter der Firma Dätwyler & Cie. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1909, pag. 109) sind Enrico Talmone und Alberto Talmone ausgetreten; deren Kommanditbeteiligungen sind erloschen.

Elektrische Anlagen, etc. — 3. Januar. Die Firma Eug. W. Brodbeck in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 97 vom 20. April 1911, pag. 657) erteilt eine weitere Einzelprokura an Friedrich Wilhelm Bosshard, von und in Erlenbach.

Rechenmaschinen. — 3. Januar. Die Firma Carl Landolt & Cie. in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 96 vom 19. April 1911, pag. 650) erteilt eine weitere Einzelprokura an Hans Sommer, von Sumiswald (Bern), in Thalwil.

Weine, Spirituosen. — 3. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hotz & Hirzel in Grüningen (S. H. A. B. Nr. 408 vom 7. Dezember 1901, pag. 1629) hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma R. Hotz-Hirzel in Grüningen, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Reinhold Hotz-Hirzel, von und in Grüningen. Weine und Spirituosen. Im Bühl.

Weinimport. — 3. Januar. Die Firma H. Homberger-Meyer in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 251 vom 10. Oktober 1911, pag. 1689) erteilt Prokura an Jacques Trachsler, von und in Birmensdorf.

Graphische Kunstanstalt. — 3. Januar. Die Firma Paul Bender in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1907, pag. 113) hat ihr Domizil und den Wohnort des Inhabers nach Zollikon verlegt. Geschäftslokal: Seestrasse 993. Natur des Geschäftes: Graphische Kunstanstalt (Postkarten- und Plakafabrikation, Gemäldereproduktionen und Merkantilarbeiten).

Eisenkonstruktionen, Kunstschlosserei, etc. — 3. Januar. Inhaber der Firma Jules Hädrich in Zürich III ist Jules Hädrich, von Zürich, in Zürich III. Eisenkonstruktionswerkstätte, Kunst- und Bau-schlosserei. Werdegasse 13.

Leinenfabrik. — 3. Januar. Die Firma Simon Weill, Wäsche-fabrikation, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 268 vom 30. Oktober 1911, pag. 1805), verzehrt als fernere Natur des Geschäftes: Fabrikation von Leinengeweben. Das Geschäftslokal befindet sich nun Stampfenbachstrasse 17 (Caspar Escher-Haus).

Bier- und Importgeschäft. — 3. Januar. Aktiengesellschaft Ulmer & Knecht in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 198 vom 7. August 1908, pag. 1401), mit Zweigniederlassung in Bern. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Otto Ulmer, jun., von Thalwil, in Zürich V, und Ernst Bertschinger, von Fischenthal, in Zürich V. Die Prokura des Hermann Ernst Dürstler ist erloschen.

3. Januar. Zürcher Treuhand-Vereinigung (Union fiduciaire de Zurich; Unione fiduciaria di Zurigo) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 312 vom 12. Dezember 1910, pag. 2101). Das Grundkapital dieser Gesellschaft ist auf Fr. 440,000 (vierhundertundvierzigtausend Franken) erhöht, eingeteilt in 176 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 2500.

3. Januar. In ihrer Generalversammlung vom 17. Dezember 1911 haben die Mitglieder der Milchgenossenschaft von Brütten in Brütten (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1910, pag. 293) eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen bzw. Ergänzungen zu konstatieren: Die Genossenschafter sind zur Lieferung der verfügbaren Milch nach Massgabe der Statuten verpflichtet. Austretende und Ausgeschlossene haben eine Austrittsgebühr von Fr. 50 zu entrichten; diese Gebühr kann indessen durch Beschluss der Generalversammlung reduziert werden.

3. Januar. Unter der Firma «Kox» Kohlen-Import A.-G. hat sich mit Sitz in Zürich am 2. Januar 1912 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt: a. Den Handel mit Kohle, Koks und Brenn-stoffen aller Art; b. die Fortführung der bisherigen Kohlenhandelsgeschäfte

der Firmen «A. G. Meyer» in Zürich und der «Bank in Winterthur» in Winterthur; c. alle mit den vorstehenden Gesellschaftszwecken verbundenen Geschäfte, insbesondere alle einschlägigen Finanzgeschäfte, einschliesslich der Beteiligung an Handels- und Produktionsunternehmungen in irgendwelcher Form. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 400,000 und ist eingeteilt in 400 auf den Namen lautende, volleinzahlbare Aktien von je Fr. 1000. Die Verwaltung kann das Aktienkapital durch Ausgabe weiterer Aktien auf Fr. 500,000 erhöhen. Die Gesellschaft kann die Umwandlung der Namen- in Inhaberaktien jederzeit beschliessen. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3–5 (gegenwärtig 4) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber; er bezieht diejenigen Personen, die für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen und setzt die Form der Zeichnung fest. Es führen Einzelunterschrift: Der Präsident des Verwaltungsrates: Hermann Gröbeler, von Volthoim, in Winterthur, und der Vizepräsident: Alexander Georg Meyer, von Zürich, in Zürich V. Sodann ist Einzelprokura erteilt an Christian Wauer, von Schleithelm, in Zürich V, und Otto Schärer, von und in Winterthur. Geschäftssitz: Bahnhofstrasse 33, Zürich I.

3. Januar. Poldihütte Tiegolusstahl-Fabrik, Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 281 vom 5. November 1910, pag. 1899), Hauptsitz in Wien. Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der Generalversammlung vom 7. Juni 1911 eine Statutenrevision durchgeführt. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ist als Änderung zu konstatieren: Das Grundkapital beträgt nunmehr Kr. 11,000,000 (elf Millionen Krone) und zerfällt in 15,000 Aktien von je 200 Gulden österreichischer Währung, und 12,500 Aktien von je Kr. 400. Sämtliche Aktien lauten auf den Inhaber und sind voll einbezahlt. Die Prokura des Alfred John ist erloschen.

3. Januar. Konsumverein Wetzikon in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 296 vom 23. November 1910, pag. 1998). In ihrer Generalversammlung vom 15. Oktober 1911 haben die Mitglieder eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Die Firma lautet nunmehr Konsumverein Wetzikon-Hinwil und Umgebung. Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes schweizerischer Konsumvereine. Aufnahmefähig sind einzelne Personen, Familien, Vereine und Anstalten. Die Mitgliedschaft kann jederzeit erworben werden durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten und Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1 zu banden des Reservefonds. Die Zahl der Mitglieder darf niemals beschränkt werden. Die Aufnahme erfolgt durch die Betriebskommission, eventuell durch den Verwaltungsrat oder die Generalversammlung. Eintretende, die nachweisbar einem dem Verband schweizerischer Konsumvereine angeschlossenen Konsumverein angehört haben, werden von der Bezahlung einer Eintrittsgebühr entbunden, sofern zwischen dem Austritt aus dem früheren Verein und dem Beitritt zum Konsumverein Wetzikon-Hinwil und Umgebung nicht mehr als sechs Monate verlossen sind. Der freiwillige Austritt erfolgt auf schriftliche einmonatliche Kündigung hin an den Präsidenten je auf Schluss des Rechnungsjahres (1. Juni). Er erfolgt ferner durch Wegzug aus dem Wirtschaftsgebiet der Genossenschaft, Tod und Ausschluss. Dem Ausstretenden wird sein Guthaben erst nach Abnahme der Jahresrechnung rückvergütet. Ausstretende, aber im Rayen der Genossenschaft verbleibende Mitglieder, die in einem Zeitraum von sechs Monaten wieder eintreten, haben eine Einschreibgebühr von Fr. 2 zu entrichten. In Todesfällen, sowie bei Wegzug ausserhalb des Wirtschaftsgebietes der Genossenschaft können den Ausscheidenden, resp. den Hinterlassenen, ihre Guthaben an die Genossenschaft innert Monatsfrist ausbezahlt werden. Ausstretenden wird für den Warenbezug der laufenden Rechnung, wenn sie vor der Generalversammlung ihr Guthaben zurückziehen, 2 % weniger Rückvergütung ausbezahlt, als im vorhergehenden Rechnungsjahre zur Auszahlung gelangten. Mitglieder, welche während zwei aufeinanderfolgenden Jahren nicht für je Fr. 100 Waren bezogen haben, werden vom Verwaltungsrat aus dem Mitgliederverzeichnis gestrichen. Jedes Mitglied ist zur Einzahlung eines Stammguthabens von Fr. 50 verpflichtet, das beim Eintritt in bar einbezahlt oder durch die jährlichen Rückvergütungen gutgeschrieben werden kann. Das Stammguthaben wird alljährlich verzinst und beim Austritt zurückbezahlt. Die Genossenschaft errichtet für ihre Mitglieder und die in ihrem Hansballe lebenden Familienangehörigen eine Depositenkasse. In dieselbe werden verzinsliche Einlagen entgegengenommen, auch werden die nicht erhobenen Rückvergütungen und Zinsen in die Depositenkasse gutgeschrieben. Der Betriebsüberschuss, der sich nach Abzug aller Verwaltungskosten, der Zinsen und der üblichen Abschreibungen etc. ergibt, wird folgendermassen verteilt: 10 % fallen in den Reservefonds, 1–2 % in den Verfügungsfonds. Der Rest gelangt als Rückvergütungsquote zur Verteilung an die Mitglieder, im Verhältnis der gemachten Warenbezüge. Mitglieder, welche weniger als für Fr. 100 Waren per Jahr bezogen haben, haben keinen Anspruch auf Rückvergütung aus dem Betriebsüberschuss. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 9 Mitgliedern, die Rechnungsrevisoren und die Genossenschaftsbeamten. Der Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber, und es führen namens derselben der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar und der Verwalter einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Emil Weber und Gottfried Huber sind aus dem Vorstand ausgetreten. Die übrigen Mitglieder des Vorstandes wurden in ihren Funktionen als Verwaltungsratsmitglieder bestätigt. Als neues Mitglied (Beisitzer) wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Heinrich Ziehbrenner, von Auenstein (Aargau), in Hinwil. Eine Stelle im Verwaltungsrat ist zurzeit unbesetzt.

Haushaltungsartikel etc. — 4. Januar. Die Firma **A. Pfister-Honegger** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 254 vom 13. Oktober 1911, pag. 1709), und damit die Prokura Adolf Pfister-Honegger, Haushaltungs- und Küchenartikel, wird infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht.

Bautechniker. — 4. Januar. Die Firma **K. Roth-Bonn** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 295 vom 27. November 1909, pag. 1963), und damit die Prokura Niklaus Roth-Bonn, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Friedrich Nik. Roth** in Zürich IV, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist **Friedrich Niklaus Roth**, Sohn, von Gernsheim b. Darmstadt (Hessen), in Zürich IV. Bautechnisches Bureau. Hotzstrasse 30.

Maschinenbau. — 4. Januar. Die Firma **Weidmann & Cie.** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 152 vom 11. Juni 1910, pag. 1062), Maschinenbauwerkstätte, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Melchior Weidmann, Kommanditär: Johannes Spörri, und damit die Prokura Edwin Oetiker, ist infolge Ablebens des unbeschränkt haftbaren Gesellschafters Melchior Weidmann und Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven sind von dem Kommanditär Johannes Spörri übernommen worden.

Eierhandel. — 4. Januar. Inhaberin der Firma **A. H. Steuere-Knutti** in Zürich V ist Aline Bertha Steuere, geb. Knutti, von Zürich, in Zürich V. Eierhandel. Bretgasse 5.

Kunstschmiede, etc. — 4. Januar. Die Firma **Julius Hädrich** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 171 vom 23. April 1904, pag. 681), und damit die Prokura Julius Hädrich, Sohn, Kunstschmiede, Rosettenfabrikation und Bausehloßerei, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Maschinen- und Schraubenfabrik, etc. — 4. Januar. Die Firma **Berger & Cie.** in Meilen (S. H. A. B. Nr. 281 vom 13. November 1907, pag. 1942), Maschinen- und Schraubenfabrik, Aufzüge, Transmissionen, Reparaturwerkstätte, Gesellschafter: Jakob Berger und Anton Zollwegor, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und dahingehender Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

4. Januar. Der Bankausschuss der Schweizerischen Nationalbank hat, in Anwendung des Art. 52 des Bundesgesetzes vom 6. Oktober 1905 über die Schweizerische Nationalbank, die Kollektivprokura für die Zweiganstalt Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 1 vom 9. Januar 1911, pag. 1) und die Agentur Winterthur in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 114 vom 30. April 1910, pag. 785) erteilt an Ernst Grob, von Wattwil, in Zürich.

4. Januar. Unter der Firma **Fischer-Wagen A.-G.** hat sich mit Sitz in Zürich auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft konstituiert. Zweck der Gesellschaft ist Fabrikation und Verkauf von Automobilen und Zubehörenden, Garagetrieb, sowie Verwertung von Patentrechten dieser Branche, insbesondere derjenigen von Martin Fischer in Zürich. Die Statuten datieren vom 30. Dezember 1911. Das Grundkapital der Gesellschaft ist auf Fr. 350,000 festgesetzt und eingeteilt in 350 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000, von welchen 300 Stück voll einbezahlt und begeben sind. Die restlichen 50 Aktien können vom Verwaltungsrat nach Bedürfnis gegen Vollenziehung begeben werden. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen rechtsverbindlich durch einmalige Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und in der «Neuen Zürcher Zeitung» in Zürich. Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus 3–5 (zurzeit aus 3) Mitgliedern, nämlich: Dr. jur. Ernst Bircher, Rechtsanwalt in Zürich, Ingenieur Emil Huber-Stocker, in Zürich, und Albert Bodmer, in Zürich, welchen je die rechtsverbindliche Einzelunterschrift übertragen ist. Dem Direktor Edwin Oetiker, in Zürich, ist Kollektivunterschrift, der Buchhalterin Anna Bächli, in Zürich, Kollektivprokura erteilt. Geschäftslokal: Brunaustrasse 93, Zürich II.

4. Januar. Die Firma **J. Denzler, Baumwoll-Zwirnerei Wetzikon**, in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 158 vom 16. April 1904, pag. 629) erteilt Prokura an Heinrich Haug, von Weinigen (Zürich), in Wetzikon.

Buch- und Kunstdruckerei. — 4. Januar. Die Firma **Otto Zicker** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 246 vom 2. Oktober 1908, pag. 1709), Buch- und Kunstdruckerei, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Tuchwaren, etc. — 1911. 30. Dezember. Unter der Firma **A. Kunz-Köhler** in Lyss betreibt Adolf Kunz-Köhler, von Brittnau, Handelsmann in Lyss, seit 1. Mai 1911 ein Tuch-, Mercerie- und Bettwarengeschäft. Hirschenplatz.

30. Dezember. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Rapperswil** mit Sitz in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1908, pag. 185, und dortige Verweisungen) hat in der Hauptversammlung vom 7. November 1909 in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Friedrich Stähli-Baumgartner, Friedrichs sel., von Moosafoltern, Landwirt in Dieterswil, am Platze des Gottfried Schori; ferner am Platze von Emil Haurt und Niklaus Stauffer als Beisitzer: Friedrich Junker-Zingg, Bendichts, Landwirt, von und in Zimlisberg, und Friedrich Schlup, Christians, Landwirt, von und in Frauchwil. Die Genossenschaftsunterschrift führt, wie bisher, der Präsident kollektiv mit dem Sekretär Friedr. Holzer.

30. Dezember. Unter der Firma **Ziegenzüchtgenossenschaft Rapperswil und Umgebung** ist, mit Sitz in Rapperswil, eine Genossenschaft unter Ausschluss der persönlichen Haftung der Mitglieder gegründet worden. Ihr Zweck ist die Zucht der reinen Saanenziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und Milchbetrages und die Verbesserung des Ziegenexportes. Die Statuten datieren vom 10. Juli 1910 und 10. Dezember 1911. Die Genossenschaft umfasst die Kirchgemeinde Rapperswil und Umgebung. Mitglied der Genossenschaft kann jeder im Genossenschaftskreis wohnende Ziegenbesitzer und Freund der Ziegenzucht werden, der gut beleumdet ist, sich zur Aufnahme schriftlich anmeldet, die Statuten unterzeichnet hat, und die in denselben enthaltenen Verpflichtungen erfüllt. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1, der jährliche Beitrag 50 Cts. pro angemeldetes und registriertes Tier. Für Mitglieder ohne Ziegen beträgt der Jahresbeitrag im Minimum Fr. 1. Die Mitgliedschaft erlischt durch: a. Den Tod; b. freiwilligen Austritt, angekündigt mindestens 1 Monat vor Ende des Geschäftsjahres; c. Ausschluss aus der Genossenschaft. Ausstretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand; c. die Kontroll- und Sachverständigenkommission; d. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Kassier, Sekretär und zwei Beisitzern. Präsident oder Vizepräsident und Sekretär vertreten die Genossenschaft in ihren Unternehmungen und Unterhandlungen. Demzufolge führt die Genossenschaftsunterschrift der Präsident oder Vizepräsident mit dem Sekretär. Im Falle der Auflösung beschliesst die Hauptversammlung über die Verwendung des allfälligen vorhandenen Vermögens. Alle Einnahmen, die der Genossenschaft zukommen, sind unverteilbar und sollen einzig zum Nutzen der Genossenschaft, speziell zur Förderung der Zucht, verwendet werden; ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. In den Vorstand wurden gewählt: Als Präsident: Alexander Sieber, Johanns sel., Schneldermeister, von und in Dieterswil; als Vizepräsident und Kassier: Johann Baumgartner, Jakobs sel., von Bangerten, Volehändler am Hohrain daselbst; als Sekretär (nicht Mitglied): Friedrich Rätz, Niklausen sel., von Wierozwil, Lehrer in Dieterswil; als Beisitzer: Friedrich Christen, Jakobs sel., von Dürrenroth, Tagelöhner in Dieterswil, und Johann Kunz, Johanns, von Grafenried, Tagelöhner im Dieterswilvogelsang.

Bureau Bern

Halblein- und Tuchfabrik. — 1912. 4. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gehr. Rollé, Halblein- und Tuchfabrikation**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 195 vom 30. Mai 1900, pag. 783), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Tuchfabrik Bern, A. Schild».

4. Januar. Der Inhaber der Firma **A. Schild** in Bern (S. H. A. B. Nr. 170 vom 8. Juli 1911, pag. 1180, und dortige Verweisung) ändert seine Firma ab in **Tuchfabrik Bern, A. Schild**. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Firma «Gehr. Rollé».

Bureau Biel

Bijouterie, etc. — 4. Januar. Die Kollektivgesellschaft **Pfaff, Widmer & Cie, Bijouterie und Atelier de décoration**, in Biel (S. H. A. B.

Nr. 156 vom 23. Juni 1911), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «O. Pfaff» in Biel.

Bijouterie, etc. — 4. Januar. Inhaber der Firma O. Pfaff in Biel ist Hermann Otto Pfaff, von Tiefenbrunn (Naden), in Biel. Bijouterie und Atelier de décoration. Schützengasse 23 a. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Pfaff, Widmer & Co.»

Buchhandlung. — 5. Januar. Die Firma «Fritz Schröter» in Basel (eingetragen im Handelsregister von Baselstadt am 6. Mai 1907) hat am 3. Januar 1912 in Biel eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma Fritz Schröter errichtet. Der Firmainhaber Fritz Schröter, in Basel, ist einzig zur Vertretung der Zweigniederlassung befugt. Buchhandlung, Obergasse 16.

Uhrenfabrik. — 5. Januar. Die Kollektivgesellschaft Marchand-Monnier & fils, Uhrenfabrikation, in Biel (S. H. A. B. Nr. 405 vom 5. Oktober 1906), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Marchand-Monnier & Co.» in Biel.

Oswald Marchand-Monnier, Vater, Louis Marchand, Sohn, und Oswald Marchand Osterwalder, Sohn, alle drei von Sonvilier und wohnhaft in Biel, haben unter der Firma Marchand-Monnier & Co. mit Sitz in Biel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1912 begonnen hat. Oswald Marchand-Monnier, Vater, und Louis Marchand sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; Oswald Marchand-Osterwalder ist Kommanditär mit einer Summe von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Marchand-Monnier & fils». Uhrenfabrikation und Uhrenhandel. Freiestrasse 21 a.

Bureau Interlaken

Poine Weine, etc. — 5. Januar. Inhaber der Firma J. Studer, vorm. Felix Müller in Interlaken ist Josef Studer-Hofstetter, von Escholz-matt, in Interlaken. Spezialgeschäft für feine Weine, Likörs, Champagner. Gartenstrasse.

5. Januar. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Ersparniskasse des Amtsbezirks Interlaken mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 265 vom 24. Oktober 1908, pag. 1834) sind infolge Todes ausgeschieden: Albrecht Gysi, Fritz Schild und Friedrich Sterchi-Wettach. An deren Stellen wurden in den Vorstand gewählt: Carl Müller, Gemeinderat in Unterseen; Eduard Sterchi, Bäckermeister in Matten, und Eduard Weber, Privatier in Interlaken.

5. Januar. Inhaber der Firma O. Lehmann jr., Hotel Alpenruhe (Kulm Hotel) in Mürren, Gemeinde Lauterbrunnen, ist Otto Lehmann, jun., von Zefingen, in Mürren. Hotelbetrieb. In genanntem Hotel.

5. Januar. Die Konsumgenossenschaft Interlaken und Umgebung mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1909, pag. 103) erteilt Einzelprokura an ihren Verwalter, Karl Arnold Kirchhofer, von St. Gallen, in Interlaken.

Hotel. — 5. Januar. Die Kollektivgesellschaft Gebr. Hauser, Hotel Giessbach, in Giessbach, Gemeinde Brienz (S. H. A. B. Nr. 178 vom 9. Juli 1895, pag. 740), hat sich infolge Verkaufs des Geschäftes aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

5. Januar. Im Vorstand der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Trub in Trub (S. H. A. B. Nr. 371 vom 18. September 1905, pag. 1481) ist das ausgesprochene Mitglied Christian Wührich, zu Hinterbrandesch, ersetzt worden durch: Ernst Baumgartner, von Trub, in der Heumatt-daselbst. Präsident bzw. Vizepräsident und Sekretär führen wie bisher für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

Bureau de Moutier

5. janvier. La société anonyme «Société électrique des Blanches-Fontaines», exploitation d'usines électriques et vente d'énergie électrique, à Tavannes (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1904, n^o 455, pag. 1817), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 27 décembre 1911. La liquidation sera opérée sous la raison Société électrique des Blanches-Fontaines en liquidation, par le gérant Eugène Romy, à Tavannes, (qui est autorisé à signer individuellement au nom de la société en liquidation).

Bureau de Porrentruy

4. janvier. La Caisse d'épargne et de prêts de Bonfol, société par actions, ayant son siège à Bonfol (F. o. s. du c. du 23 septembre 1909, n^o 239, pag. 1625), a, dans son assemblée générale du 13 décembre 1911, voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1912. 2. Januar. Der Inhaber der Firma J. Jurt-Amrein in Münster (S. H. A. B. Nr. 210 vom 24. Mai 1904, pag. 838) ändert seine Firma ab in J. Jurt, Metzgerei und verzicht als Geschäftsnatur nur noch den Betrieb einer Metzgerei.

Tuchwaren. — 2. Januar. Inhaber der Firma Viktor Dreifuss in Luzern ist Viktor Dreifuss, von Oberrindigen (Aargau), in Luzern. Handel in Tuchwaren. Winkelriedstrasse 60, Ecke Waldstätterstrasse.

3. Januar. Gemischter Chor Vitznau mit Sitz in Vitznau (S. H. A. B. Nr. 102 vom 28. April 1911, pag. 689). An der Jahresversammlung vom 9. Dezember 1911 wurden an Stelle der zurückgetretenen Albin Ettlin und Fritz Bürgli in den Vorstand gewählt, als Präsident: Erhard Hug, von Göttschlaggen; und als Aktuar: Gottlieb Theiler, von Werthenstein; beide in Vitznau.

Betten und Möbel. — 3. Januar. Inhaber der Firma Alfred Blättler in Luzern ist Alfred Blättler, von Hergiswil (Nidwalden), in Luzern. Bett- und Möbelhandlung. Pilatusstrasse 34 und Habsburgerstrasse 44.

Baugeschäft. — 3. Januar. Inhaber der Firma Luis Macchi in Willisau-Stadt ist Luigi Macchi, von Varese (Lombardien, Italien), in Willisau. Baugeschäft.

Sägeroi, Holz, Getränke. — 4. Januar. Die Firma X. Zimmermann, Sägeroi, Holz und Getränkehandlung, in Greppen (S. H. A. B. Nr. 187 vom 24. Mai 1901, pag. 745), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichts des nunmehr verstorbenen Inhabers erloschen.

Naver, Alois, Hermann und Josef Zimmermann, letzterer minderjährig, alle von Weggis, wohnhaft in Greppen, haben unter der Firma Gebr. Zimmermann in Greppen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 13. September 1911 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «X. Zimmermann» übernimmt hat. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift sind nur die beiden Gesellschafter Naver und Alois in Einzelzeichnung berechtigt. Sägeroi, Holz- und Getränkehandlung.

Wein, Spirituosen, etc. — 4. Januar. Die Firma Zuffi-Ganna, Wein-, Spirituosen-, Likörs- und Schokoladenhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1908, pag. 205, und dortige Verweisung), ist infolge Ablebens der Inhaberin und Verkanfs des Geschäftes erloschen.

Wirtschaft, Sennerei. — 5. Januar. Die Firma Frau Wwe. Bühlmann, Sennerei und Wirtschaft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 290 vom 21. Juli 1904, pag. 1158), ist infolge Ablebens der Inhaberin erloschen.

Deren Kinder Marie, Alois, Albertina, Otto, Ernst, Alice, Hans, Franz und Walter Bühlmann, die letzteren sechs alle minderjährig, von Hohenrain, in Luzern, und deren Schwester Rosa Ziegler, geb. Bühlmann, von Seelisberg, ebenfalls in Luzern, haben unter der Firma Geschw. Bühlmann in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau Wwe. Bühlmann» auf das Datum des Ablebens der Inhaberin übernommen hat. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift sind nur die Gesellschafterinnen Marie und Albertine Bühlmann je in Einzelzeichnung befugt. Sennerei und Betrieb des Restaurant z. Vierwaldstätter. Wagenbachgasse Nr. 3.

Nidwalden — Unterwald-le-has — Unterwalden basso

1912. 5. Januar. Als Vorsteher der Genossenschaft Darlehenskasse Verein Hergiswil in Hergiswil (S. H. A. B. Nr. 207 vom 17. August 1909, pag. 1429) ist Melchior Blättler zurückgetreten. An seine Stelle wurde von der Generalversammlung gewählt: Caspar Blättler, von und in Hergiswil.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

1912. 4. janvier. Dans son assemblée générale du 26 décembre 1911, la société anonyme Imprimerie Moderne, à Châtel-St-Denis (F. o. s. du c. des 1^{er} mai 1911, n^o 107, page 726, et 6 octobre 1911, n^o 248, page 1669), a nommé Pierre Garin, directeur de dite imprimerie, en remplacement d'Henri Leipzig. En conséquence, Pierre Garin, directeur, signe collectivement avec Joseph Pillond, administrateur-délégué. Les autres points de la publication du 3 octobre 1911 n'ont subi aucune modification.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1912. 4. Januar. Seifenfabrik Sunlight (Savonnerie Sunlight), Aktien-gesellschaft in Olten (S. H. A. B. Nr. 72 vom 25. März 1909, pag. 510). Präsident des Verwaltungsrates ist nunmehr der bisherige Vizepräsident Ednard Daniker von Lütneren, von Zürich, in Bern; Vizepräsident des Verwaltungsrates ist der bisherige Präsident Ednard von Waldkirch, von Schaffhausen, in Bern. Beide zeichnen für die Gesellschaft mit Einzel-unterschrift.

4. Januar. In den Verwaltungsrat der Genossenschaft Spar- & Leih-kasse Wangen b. Olten in Wangen (S. H. A. B. Nr. 426 vom 23. Dezember 1901, pag. 1701, und Nr. 514 vom 20. Dezember 1906, pag. 2053) wurde an Stelle des ausgetretenen Josef von Arx gewählt: Josef Thomas Hugi, Friedensrichter in Wangen. Als Kassier und Aktuar wurde an Stelle des Johann Josef Möller bestellt: Adolf Müller, in Wangen, welcher mit dem Präsidenten Martin Schmacher oder Vizepräsidenten Urs Frey zu kollektiver Zeichnung befugt ist.

Viehhandel. — 4. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Julius Guggenheim & Cie.», Viehhandel, in Liestal, hat ihre Zweig-niederlassung auf Hauenstein aufgegeben; die Firma Julius Guggenheim & Cie. auf Hauenstein (S. H. A. B. Nr. 231 vom 10. September 1897, pag. 947), ist daher erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Wirkwaren. — 1912. 4. Januar. Die bisherige Kollektivgesellschaft Ludwig & Co., Fabrikation und Engros in Wirkwaren, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 84 vom 5. April 1909, pag. 590), hat sich infolge Austritts von Theophil Ludwig-Kiefer aufgelöst; Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft «Ludwig & Cie.»

Hans Ludwig-Kiefer, von und in Basel, und Alfred Ludwig-Stumm, von Basel, in Liestal, haben unter der Firma Ludwig & Cie. in Liestal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1912 begonnen hat und Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Ludwig & Co.» übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Alfred Gysin, von und in Liestal. Fabrikation und Engros in Wirkwaren.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Holz und Kohlen. — 1912. 2. Januar. Inhaber der Firma J. Kugel-Knupper in St. Gallen ist Franz Josef Kugel, von Unterreitnau (Bayern), in St. Gallen. Holz- und Kohlenhandlung. St. Magniberg und Gallusstrasse.

Artikel für die Stickereiindustrie. — 2. Januar. Die Firma C. Schuler-Kling, Agenturen und Kommissionen von Artikeln für die Stickereiindustrie, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 179 vom 9. Juli 1910, pag. 1264), erteilt Einzelprokura an Max Stäheli, von Amriswil, in St. Gallen.

Käserei, etc. — 3. Januar. Gottfried Jost, von Langnau, in Algentshausen, politische Gemeinde Henau, und Jacob Banmann, von Flawil, in Niederuzwil, politische Gemeinde Henau, haben unter der Firma Jost & Banmann in Niederuzwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1910 ihren Anfang nahm. Käserei, Milchhandel und Schweine-mästerei.

Müllerei. — 3. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Geschwister Loepte z. Meggenmühle in Mörschwil, Müllerei (S. H. A. B. Nr. 125 vom 19. Mai 1911, pag. 854), hat sich aufgelöst; die Liquidation ist durchgeführt; die Firma daher erloschen.

Rideaux, etc. — 4. Januar. Die Firma Alfred Gähwiler, Rideaux-fabrikation, Agenturen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 231 vom 17. Juni 1902, pag. 921), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

4. Januar. Unter der Firma Ziegenzuchtgenossenschaft Burgerau-Erb besteht nach Titel 27 O. R. mit Sitz in Buchs eine Genossenschaft von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 27. Januar 1908. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Genossenschaft bezweckt: Verbesserung des Ziegenbestandes durch Auswahl der zur Zucht geeigneten Muttertiere der Toggenburgerasse, Paarung derselben mit anerkannt gutentwickelten, rassereinen Zuchtböcken unter Führung eines geeigneten, zweckentsprechenden Zuchtregiments, Verbesserung durch rationelle Auf-zucht und Haltung der Tiere. Der gegenwärtige Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1. Später Eintretende haben sich beim Präsi-denten anzumelden; die Eintrittsgebühr wird von der Hauptversammlung festgesetzt. Die Mitglieder haben für die Einschreibung eines jeden Tieres

in das Zuchtregister 20 Cts. zu bezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und muss wenigstens zwei Monate vorher dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden. Der Jahresbeitrag beträgt pro Mitglied Fr. 1. Für die Verbindlichkeiten haftet nur das Vermögen der Genossenschaft. Die persönliche Haftung bleibt ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar. Die Kommission setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Andreas Möntener, Präsident; Jakob Guntli, Aktuar; Gallus Schwendener, Kassier; Leonhard Spreiter, Mathias Beusch; alle in Burgerau wohnhaft.

Bank. — 4. Januar. Die Firma Carl Specker & Cie., Bankgeschäft, in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 56 vom 4. März 1911, pag. 350), erteilt eine weitere Kollektivprokura an Rudolf Stammbach, von Uerkheim (Aargau), in Rheineck.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Laufenburg

1912. 4. Januar. Die von der Firma Dachziegelwerk Frick in Frick (S. H. A. B. 1911, pag. 427) an Heinrich Harder erteilte Prokura ist erloschen.

Elektrische Installationen, etc. — 4. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Schachenmann & Co. in Basel (eingetragen im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt am 19. Oktober 1911 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 263 vom 24. Oktober 1911, pag. 1778) hat am 1. Juli 1911 in Laufenburg unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung derselben ist befugt der unbeschränkt haftende Gesellschafter Hans Schachenmann, von Schaffhausen, in Basel. Elektrische Installationen und Unternehmungen.

Bezirk Lenzburg

4. Januar. Inhaber der Firma Emil Holliger, Heubandlung, in Boniswil ist Emil Holliger, von und in Boniswil. Heu-, Emd- und Strobandlung. Beim Bahnhof Nr. 151.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Rappresentante. — 1912. 4 gennaio. Proprietario della ditta G. Scarpaccini, in Lugano, è Giacinto Scarpaccini, di Pier-Lorenzo, di Cortona (Toscana), domiciliato a Lugano. Rappresentante.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Denrées coloniales, etc. — 1912. 4 janvier. La maison F. Pfingstag, à Bex, denrées coloniales, cordages, poterie (F. o. s. du c. du 13 mars 1909, n° 61, page 431), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Moudon

4 janvier. Dans son assemblée générale du 10 novembre 1911, la Société de la fromagerie n° 1 de St-Cierges, association, dont le siège est à St-Cierges (F. o. s. du c. du 16 décembre 1909, page 2136), a composé son comité comme suit: Louis-Auguste Freymond, président; Paul Dind, secrétaire; Lucien Freymond, caissier; Louis Dind et Charles-Alexandre Freymond; tous à St-Cierges.

Charcutier, poêlier. — 4 janvier. La raison Eugène Jaquière, à Moudon, charcutier et poêlier (F. o. s. du c. du 19 août 1903, page 1293), ayant renoncé au commerce de charcutier, est radiée pour cause d'insuffisance d'affaires (art. 13, dernier alinéa du règlement).

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

Vins. — 1912. 2 janvier. Le chef de la maison Jos. Mettan, à Evionnaz, est Joseph Mettan, fils d'Emile, à Evionnaz. Commerce de vins blancs et rouges. Au Muraz.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Maçonnerie. — 1912. 4 janvier. Joseph Crosa et son fils Barthélemy Crosa, originaires italiens, domiciliés les deux à Neuchâtel, ont constitué, à Neuchâtel, sous la raison sociale J. Crosa et fils, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} janvier 1912. Entreprise de maçonnerie. Parcs n° 57.

Genève — Genève — Ginevra

Commerce de cuirs, etc. — 1912. 4 janvier. Frédéric Fehlmann, de Genève, y domicilié, et Charles-Albert Venzano, de Buenos-Ayres (République Argentine), domicilié à Chêne-Bougeries, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale F. Fehlmann et Co., une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} janvier 1912. Commerce de cuirs et peausserie et fournitures pour chaussures. 3, Rue de Coutance.

Outils lithographiques. — 4 janvier. Le chef de la maison A. Coehand-Binggely, à Genève, commencée le 13 novembre 1911, est Arnold-Ernest Coehand, allié Binggely, d'origine vaudoise, domicilié au Petit-Saconnex. Fabrique d'outils lithographiques. 14, Rue du Cendrier.

4 janvier. Suivant statuts signés de tous les actionnaires et datés du 30 décembre 1911, il s'est constitué, sous la dénomination de Société anonyme de la Villa de Conches, une société anonyme, ayant pour objet la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Son siège est fixé à la Chapelle (commune de Plan-les-Ouates). Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de douze mille francs (fr. 12,000), divisé en 24 actions de fr. 500 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, élus pour trois ans par l'assemblée générale. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Les publications émanant de la société seront faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre, en la personne de Louis Barberet, domicilié à la Chapelle.

4 janvier. L'assemblée générale extraordinaire de la Société de l'Immeuble rue de Carouge 48 A., société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 4 mars 1910, page 365), a, en date du 30 décembre 1911, accepté la démission de Jules Préhander de ses fonctions d'administrateur et nommé comme nouveaux administrateurs: Mesdemoiselles Claudia-Daniella Bornand, à Genève, et Julia-Marie Cbatelanat, à Londres.

Bldg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

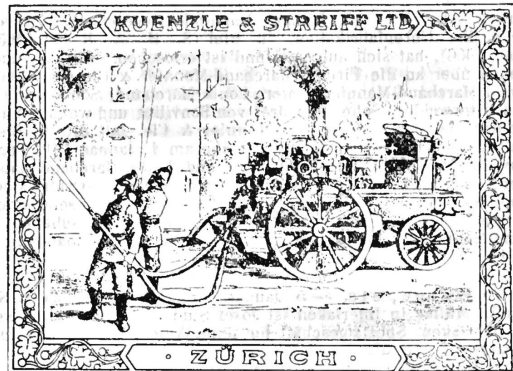
Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 30460. — 29. Dezember 1911, 12 Uhr.

Kuenzle & Streiff Aktiengesellschaft, Handel,
Zürich (Schweiz).

Manufaktur-, Quincallerie- und Eisenwaren.

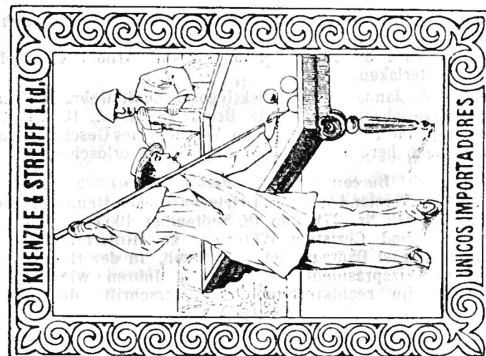


(Uebertragung der Marke Nr. 9473 von Kuenzle & Streiff in Zürich.)

Nr. 30461. — 29. Dezember 1911, 12 Uhr.

Kuenzle & Streiff Aktiengesellschaft, Handel,
Zürich (Schweiz).

Gewebe, Garne, Papiere und Eisenwaren.



(Uebertragung der Marke Nr. 9600 von Kuenzle & Streiff in Zürich.)

Nr. 30462. — 29. Dezember 1911, 12 Uhr.

Kuenzle & Streiff Aktiengesellschaft, Handel,
Zürich (Schweiz).

Gewebe und gewirkte Baumwollwaren, Wollwaren und Seidenwaren, Leder-, Eisen- und Messerschmiedwaren, Papier, Kurzwaren mit Abschluss von Tee- und Kaffeerequisiten, Kaffeemühlen, Büchsen und Gefässen aus jedem Material, Requisiten zum Öffnen von Konservendbüchsen, Flaschenkapseln und alle in die Branche der Kurzwaren gebörenden Seifen und Toiletterequisiten.



(Uebertragung der Marke Nr. 14222 von Kuenzle & Streiff in Zürich.)

Nr. 30463. — 29. Dezember 1911, 12 Uhr.

Kuenzle & Streiff Aktiengesellschaft, Handel,
Zürich (Schweiz).

Garne und Fäden, Gespinste, Gewebe, Wirk- und Filzwaren, Spitzen und Posamentierartikel, Hüte und Schirme, Putzmacherartikel, Kautschuk-, Guttapercha-, Zelluloid- und Asbestfabrikate, Wachstuch, Linoleum, Teppiche, Leder, Schuhwaren, Papiere und Papierfabrikate, Seilerwaren, Zement, Farbwaren, Öle, Chemikalien, Tinte, Wische und Lederappreturen, Metalle, roh und verarbeitet, Kurzwaren, Spielsachen, Galanteriewaren, musikalische Instrumente, Maschinen, Holzwaren, Bürstenbinder- und Korbwaren, Töpferwaren, Glas und Glaswaren, Getränke und Esswaren.



(Uebertragung der Marke Nr. 14422 von Kuenzle & Streiff in Zürich.)

Nr. 30464. — 29. Dezember 1911, 12 Uhr.

Kuenzle & Streiff Aktiengesellschaft, Handel,
Zürich (Schweiz).**Baumwollwaren, Wollwaren, Seidenwaren, Leder-, Eisen-
und Messerschmiedwaren, Kurzwaren (Quincallerie),
Papier, Getränke und Lebensmittel.**

(Uebertragung der Marke Nr. 14827 von Kuenzle & Streiff in Zürich.)

Nr. 30465. — 29. Dezember 1911, 12 Uhr

Kuenzle & Streiff Aktiengesellschaft, Handel,
Zürich (Schweiz).**Garne und Fäden, Gespinste, Gewebe, Wirk- und Filzwaren, Spitzen und
Posamentierartikel, Hüte und Schirme, Putzmacherartikel, Kautschuk-,
Guttapercha-, Zelluloid- und Asbestfabrikate, Wachstuch, Linoleum, Tep-
piche, Leder, Schuhwaren, Papiere und Papierfabrikate, Seilerwaren,
Zement, Farbwaren, Oele, Chemikalien, Tinte, Wicse und Lederappreturen,
Metalle, roh und verarbeitet, Kurzwaren, Spielsachen, Galanteriewaren,
musikalische Instrumente, Maschinen, Holzwaren, Bürstenbinder- und
Korbwaren, Töpferwaren, Glas und Glaswaren, Getränke und Esswaren.**

(Uebertragung der Marke Nr. 15004 von Kuenzle & Streiff in Zürich.)

Nr. 30466. — 29. Dezember 1911, 12 Uhr.

Kuenzle & Streiff Aktiengesellschaft, Handel,
Zürich (Schweiz).**Garne und Fäden, Gespinste, Gewebe, Wirk- und Filzwaren, Spitzen und
Posamentierartikel, Hüte und Schirme, Putzmacherartikel, Kautschuk-,
Guttapercha-, Zelluloid- und Asbestfabrikate, Wachstuch, Linoleum, Tep-
piche, Leder, Schuhwaren, Papiere und Papierfabrikate, Seilerwaren,
Zement, Farbwaren, Oele, Chemikalien, Tinte, Wicse und Lederappreturen,
Metalle (roh und verarbeitet), Kurzwaren, Spielsachen, Galanteriewaren,
musikalische Instrumente, Maschinen, Holzwaren, Bürstenbinder- und
Korbwaren, Töpferwaren, Glas und Glaswaren, Lampen und Laternen,
Getränke und Esswaren.**

(Uebertragung der Marke Nr. 15929 von Kuenzle & Streiff in Zürich.)

Nr. 30467. — 29. Dezember 1911, 12 Uhr.

Kuenzle & Streiff Aktiengesellschaft, Handel,
Zürich (Schweiz).**Garne und Fäden, Gespinste, Gewebe, Wirk- und Filzwaren, Spitzen und
Posamentierartikel, Hüte und Schirme, Putzmacherartikel, Kautschuk-,
Guttapercha-, Zelluloid- und Asbestfabrikate, Wachstuch, Linoleum, Tep-
piche, Leder, Lederwaren, Schuhwaren, Papiere und Papierfabrikate,
Seilerwaren, Zement, Farbwaren, Oele, Chemikalien, Tinte, Wicse und
Lederappreturen, Metalle, roh und verarbeitet, Kurzwaren, Spielsachen,
Galanteriewaren, musikalische Instrumente, Maschinen, Holzwaren, Bürsten-
binderwaren und Korbwaren, Töpferwaren, Glas und Glaswaren, Lampen
und Laternen, Getränke und Esswaren.**

(Uebertragung der Marke Nr. 20059 von Kuenzle & Streiff in Zürich.)

N° 30468. — 21 décembre 1911, 8 h.

Gagnebin & Nicolet, fabrication,
Tramelan-dessus (Suisse).

Montres et parties de montres.

KAISER

Berichtigte Publikation

Nr. 30456. — Gebr. Stollwerck A. G., Köln a. Rh. Das Eintragungsdatum
dieser Marke ist der **22. November 1911** (nicht 22. Dezember). Siehe
S. H. A. B. Nr. 320 vom 30. Dezember 1911. —

Löschung

Nr. 27497. — Laible & Hettler, in Ulm a. D. Am 30. Dezember 1911 auf
Ansuchen der Hinterleger gelöscht.

Marken-Löschungen

wegen Nicht-Erneuerung.

Im Juni 1891 eingetragene und im Dezember 1911 gelöschte Marken.

Radiations de marques

pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en juin 1891 et radiées en décembre 1911.

- Nr. 5295—5303. — Erw. Steiger, Schaerbeck-lez-Bruxelles.
 » 5307. — J. Bernard-Bonsack, Chaux-de-Fonds.
 » 5311, 5312. — Doge & Sohrmann, Zigarrenfabrik, Rheinfelden.
 » 5313. — A. Caspari, Pharmacie St-Martin, Vevey.
 » 5317, 5318. — Hegner, Lanicca & C^{ie}, Chur.
 » 5325. — Fr. Retz, Chaux-de-Fonds.
 » 5328. — Gut & Biedermann, Zürich.
 » 5329. — Schwob frères, Chaux-de-Fonds.
 » 5330. — Schaedeli & Abrecht, Chaux-de-Fonds.
 » 5331. — Eduard Siegwart, Schweizerhall.
 » 5333. — Friedrich Maerki, Boécourt.
 » 5336. — Hugo Platt, Chaux-de-Fonds.
 » 5337. — Lory-Maumary, Chaux-de-Fonds.
 » 5340. — Bouellat & Valzer, Porrentruy.
 » 5342. — Abraham Klausner, Herisan.
 » 5343. — Alcide Vuille dit Bille, Fleurier.
 » 5345. — Carl Offenhaeuser, Landikon.
 » 5347. — Louis Mayer & C^{ie}, Basel.

**Tableau comparatif des poinçonnements effectués et des essais faits par les bureaux de contrôle des ouvrages d'or et d'argent
pendant chacune des années 1910 et 1911**

Bureaux	Boîtes de montres poinçonnées								Boîtes payant double taxe, et boîtes refusées au poinçonnement		Objets de bijouterie et d'orfèvrerie poinçonnés				Essais de lingots d'or et d'argent			
	Boîtes d'or		Boîtes d'argent		Total des boîtes				1910	1911	1910		1911		1910		1911	
	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	%	Pièces	%			Pièces	%	Pièces	%	Nombre	%	Nombre	%
1. Bienne	53,105	57,698	288,710	323,501	341,815	9,8	381,499	10,7	1,055	1,205	10,827	5,9	10,903	5,5	3,277	15,7	3,305	15,4
2. Chaux-de-Fonds	557,903	504,409	48,650	52,350	606,553	17,5	616,759	17,3	1,970	2,051	1,598	0,8	1,950	1,0	11,051	52,9	10,946	51,2
3. Delémont	—	308	69,579	66,944	69,579	2,0	67,247	1,9	46	214	—	—	—	—	536	2,5	449	2,1
4. Fleurier	8,489	8,407	101,898	112,648	110,387	3,2	121,050	3,4	126	135	29	0,0	8	0,0	462	2,2	514	2,4
5. Genève	15,704	16,136	225,447	210,625	241,151	6,9	226,761	6,3	241	4	66,191	35,9	66,449	33,5	107	0,5	153	0,7
6. Granges(Soleure)	7,314	7,713	337,749	330,184	345,063	9,9	337,847	9,4	1,469	1,096	1	0,0	—	—	725	3,4	777	3,6
7. Locle	119,546	133,488	116,593	137,179	236,138	6,8	270,667	7,6	1,041	948	14,669	8,0	13,726	6,9	1,688	8,0	2,217	10,3
8. Neuchâtel	—	—	84,641	85,349	84,641	2,4	85,349	2,4	25	102	406	0,2	1,395	0,7	217	1,0	186	0,9
9. Noirmont	21,887	24,181	309,436	326,130	331,323	9,5	350,811	9,8	201	264	—	—	—	—	477	2,3	474	2,2
10. Porrentruy	—	—	293,124	280,191	293,124	8,5	280,191	7,8	120	281	1	0,0	—	—	487	2,1	524	2,4
11. St-Imier	12,748	14,785	170,477	197,830	183,225	5,3	212,615	5,9	627	310	82	0,0	141	0,0	579	2,7	524	2,4
12. Schaffhouse	—	—	33,807	29,393	33,807	1,0	29,394	0,8	13	44	90,582	49,2	104,009	52,4	836	4,0	816	3,8
13. Tramelan	—	1	598,472	597,218	598,472	17,2	597,219	16,7	1,561	1,351	—	—	—	—	564	2,7	567	2,6
Total	796,695	827,122	2,678,583	2,749,787	3,475,278	100	3,576,909	100	8,495	7,950	184,836	100	198,581	100	20,951	100	21,452	100
Plus 1911	—	30,427	—	71,204	—	—	101,631	2,9	—	—	—	—	14,195	7,7	—	—	501	2,4
Moins 1911	—	—	—	—	—	—	—	—	—	545	—	—	—	—	—	—	—	—
Objets vérifiés en douane à l'importa- tion	—	—	—	—	686,596	—	833,929 ¹⁾	—	—	—	231,982	—	227,147	—	—	—	—	—

¹⁾ Y compris 644,502 boîtes de montres or et argent au retour du contrôle anglais.

1) Y compris 644,502 boîtes de montres or et argent en retour du contrôle anglais.

Berne, le 6 janvier 1912.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Serbien

(Handelsbericht des schweizerischen Generalkonsuls in Belgrad, Herrn Christian Voegeli, über das Jahr 1910)

II.

Export. Im Jahre 1910 wurden aus Serbien 60,092 m³, 462,251,080 kg, 146,197 Stück in verschiedenen Waren, deren Wert sich auf 98,388,028 Dinars beläuft, exportiert. Im Vergleich dieser Ziffern mit denjenigen vom Jahre 1908 ist eine Zunahme von 10,377 m³, 7,648,541 kg, dagegen eine Abnahme von 21,921 Stück, d. h. eine Mehreinnahme von 5,406,273 Dinars zu konstatieren.

Der Gesamtexport im Berichtsjahre, in Warengruppen eingeteilt, gibt nachstehendes Bild:

	Dinars		Dinars
Mais	21,405,369	Fassdauben	507,080
Weizen	12,481,288	Äpfel	493,496
Pflaumen	10,488,043	Pferde	439,532
Kupfer in Blöcken	8,000,492	Bauholz	323,620
Ochsen	6,857,219	Tabak in Blättern	315,650
Gerste	3,298,383	Birnen	311,127
Pflaumenmus (Pekmes)	2,843,498	Butter	250,286
Schweinefett	2,622,281	Antimon	248,856
Gesalzenes Fleisch	2,600,981	Bearbeitetes Holz	225,152
Weizenmehl	2,494,372	Ziegen	218,744
Schaffelle	2,463,787	Zwiebeln und Knoblauch	186,549
Eier	2,216,642	Geflügel Federn	171,130
Bohnen	1,428,200	Zement	136,027
Schweine	1,119,338	Brennholz	130,120
Hafer	1,033,918	Haut, roh	128,788
Frische Pflaumen	917,611	Rob-Blei	117,990
Lammelle	907,677	Steinkohle	115,807
Seilerwaren	859,877	Briketts	103,072
Nüsse	785,435	Därme	102,440
Kleie	783,448	Klee und anderes Futter	91,790
Verarbeiteter Hanf	777,726	Seidenkokons	86,682
Speck	721,210	Hau	84,682
Würste und Salami	696,484	Haare von Menschen	84,101
Roggen	681,585	Geflügel	82,038
Pfirsiche	655,185	Lignit	76,140
Stiere und Kühe	612,359	Teppiche	75,282
Gewöhnl. Käse und Katschawall	592,830	Frisches Fleisch	69,743
Schafe und Lämmer	589,754		

Trotz des nassen Sommers fiel die Ernte doch noch befriedigend aus, so dass gegenüber dem Vorjahre, in welchem die Witterung weit günstiger war, immerhin noch eine Zunahme von zirka 5½ Millionen Dinars zu verzeichnen ist. Speziell in Mais, Pflaumen, Ochsen, Pflaumenmus, Eiern und in Kupfer war der Export bedeutend grösser als 1908. Der Bauer fängt nun auch an, mit der Zeit zu geben, kauft moderne Ackergeräte und kann infolgedessen auch immer mehr Land bebauen. Noch vor wenigen Jahren sah man fast überall den schon längst überlebten Holzpflug und es war schwer, 1500—2000 Stück Pflugköpfe per Jahr abzusetzen, heute ist aber der Umsatz auf zirka 15,000 gestiegen. Auch Mähmaschinen, Binder, ganze Pflüge, Eggen und Dreschmaschinen finden immer mehr grösseren Absatz. Mit der Vermehrung der Produktion wachsen natürlich auch die Einnahmen, wodurch der einzelne Bauer auch kaufkräftiger wird. Dies beweist am besten die stete Zunahme im Import- und Exporthandel, der in Serbien sozusagen ganz vom Bauer abhängt.

Der Gesamtexport verteilt sich auf die verschiedenen Länder wie folgt:

	Dinars		Dinars
Amerika	3,867,370	Norwegen	16,000
Oesterreich-Ungarn	17,321,873	Rumänien	6,570,505
Belgien	16,137,236	Russland	13,560
Bosnien	120,336	Türkei	23,470,922
Bulgarien	4,132,035	Frankreich	1,191,095
England	1,672,290	Holland	302,000
Italien	1,069,657	Montenegro	30,000
Deutschland	21,914,849		

Während dem Berichtsjahre erstreckt sich der serbische Export nach der Schweiz im Werte von Fr. 1,223,957 auf nachstehende Produkte:

	q	Fr.		q	Fr.
Hafer	1,000	16,000	Eier	1,958	254,540
Gerste	4,052	66,850	Schweineschmalz	316	49,928
Mais	14,833	229,911	Diverse Esswaren	2	1,036
Uebrig. Getreide	406	10,577	Tabakblätter und Zigarren	6	600
Pflaumen und Zwetschen	5,499	274,950	Ochsen ohne Milchzähne	331	220,700
Uebrig. Früchte u. Gemüse	31	2,559	Uebrig. Tiere	6	3,760
Schinken	70	12,600	Feld-, Wald- und Garten-		
Anderes gesalzenes Fleisch	136	16,640	gewächse	290	18,780
Salami und Salamini	200	44,000	Diverse kleine Artikel	—	1,518

Der heurige Export nach der Schweiz gegenüber 1909 (Fr. 1,225,159) ist im Werte gleich geblieben, dagegen hat sich der Handel in einigen Artikeln ganz verschoben. Gerste wurde heuer für Fr. 66,858 gegen Fr. 27,582, Pflaumen und Zwetschen für Fr. 274,950 gegen nur Fr. 153,709, Ochsen für Fr. 220,700 gegen Fr. 23,000 umgesetzt. Die Zunahme in diesen Artikeln ist also eine ganz beträchtliche, wogegen Mais dies Jahr nur für Fr. 229,911 gegen Fr. 304,146, Hafer für Fr. 16,000 gegen Fr. 38,797, Schweineschmalz für Fr. 49,928 gegen Fr. 106,210 im Vorjahre gekauft wurde und es scheint, dass die biesige Marktlage für diese letztern Erzeugnisse im Jahre 1909 weit günstiger war. Einen sehr raschen Aufschwung nahm der Eierhandel nach der Schweiz. Noch vor einem Jahre wurde sozusagen nicht eine Kiste dorthin geliefert, währenddem im Berichtsjahre 1910 Zentner im Werte von Fr. 254,540 abgesetzt wurden. Der ganze Eierexport Serbiens beläuft sich auf Fr. 2½ Millionen, wovon in Deutschland allein fast gegen 2 Millionen Fr. plaziert werden. Der Ochsenhandel bleibt einstweilen noch in den Händen der italienischen Importeure, die regelmässig zum Einkaufe hieher kommen und grosse Transporte nach Sizilien, Neapel, Genua etc. verladen; auch nach Aegypten hat sich der Viehexport gut entwickelt.

Das Pflaumengeschäft nach der Schweiz nimmt von Jahr zu Jahr immer mehr zu und zwar wird dasselbe nicht mehr wie früher durch Wiener oder Budapest Vermittler, sondern zum grössten Teil direkt abgewickelt. Bei Anknüpfung direkter Geschäftsverbindungen empfiehlt es sich sehr, vorerst genaue und verlässliche Erkundigungen einzuziehen, sind doch in den letzten Jahren eine Anzahl Firmen entstanden, die durch frühere Tätigkeit wohl branchenkundig, nicht aber kapitalkräftig sind.

Inhaber verschiedener solcher Firmen heirsten die Schweiz persönlich, um Vertreter zu engagieren und Vorverkäufe zu machen, es sind aber, wie erwähnt, die schweizerischen Importeure nicht genug davor zu warnen, mit unbekannten Lieferanten Abschlüsse zu machen. Fallen die Preise zur Zeit der Ernte, dann wird freilich pünktlich geliefert, steigen sie aber, was in den letzten Jahren ausnahmslos der Fall war, dann kommen diese Exporteure ihren Verpflichtungen vielfach nicht nach, sie liefern nicht und sind auch nicht imstande, die Preisdifferenzen zu zahlen. Es sind in

dieser Richtung in den letzten Jahren und auch im Berichtsjahr mehrfach Schweizerfirmen zu Schaden gekommen, Schaden, der vermieden hätte werden können, wenn man sich über die betreffenden Lieferanten genügend informiert hätte.

Aufnahme von Bundesanleihen. Durch Bundesbeschluss vom 22. Dezember v. J. wird dem Bundesrate für die Jahre 1912 bis 1916 die Ermächtigung erteilt, Anleihen zur Bestreitung von Ausgaben aufzunehmen, die auf Gesetz oder auf Bundesbeschluss beruhen, wenn ihre Deckung auf dem Anleienswege durch Gesetz vorgeschrieben ist oder durch Bundesbeschluss angeordnet wird.

Dabei sind folgende Vorschriften zu beachten: a. Sowohl die Anleihen zur Deckung von Bedürfnissen der Bundesbahnen dienen, hat die Bundesbahnverwaltung bei der Aufnahme der Anleihen mitzuwirken; b. die Anleihen sind in Form von eidgenössischen Staatsobligationen, beziehungsweise von Bundesbahnobligationen oder Rententiteln zu begeben; sie haben sich im Rahmen der Bedingungen zu bewegen, die allfälligen von der Bundesversammlung im Anschluss an die bezüglichen Krediterteilungen festgesetzt werden; c. die Nationalbank ist, wenn die Aufnahme von Anleihen bevorsteht, vom Bundesrate rechtzeitig über die Lage des Geldmarktes und über die Autolienbedingungen zu konsultieren. Sie ist sodann zur Mitwirkung bei den Unterhandlungen heranzuziehen oder, unter Vorbehalt der Genehmigung seitens des Bundesrates und in den Fällen von lit. a unter Mitwirkung der Bundesbahnen, mit der Führung der Unterhandlung zu beauftragen.

Einfuhr aussereuropäischer Fleischwaren. Das schweizerische Landwirtschaftsdepartement hat am 26. Dezember 1911 folgendes Kreisschreiben an sämtliche Kantonsregierungen gerichtet:

Die Verordnung vom 29. Januar 1909 betreffend die Untersuchung der Einfuhrungen von Fleisch und Fleischwaren bestimmt in Art. 25, dass gewisse Fleischwaren, die in aussereuropäischen Ländern zubereitet worden sind, mit Erlaubnis der zuständigen Kantonsregierung nur von solchen Geschäften eingeführt werden dürfen, die über die nötigen Einrichtungen verfügen und volle Gewähr für eine vorschriftsgemässe Geschäftsführung bieten. Nach Art. 46 der Verordnung betreffend das Schlachten, die Fleischschau und den Verkehr mit Fleisch und Fleischwaren müssen sodann solche Geschäfte unter regelmässiger Fleischschaukontrolle stehen, Bücher über die Bezugsquellen und die Abnehmer der genannten Fleischwaren führen und jedes über ein Kilogramm schwere Stück mit Ausnahme der Zungen, mit einem Brandstempel, der den Namen des Ursprungslandes trägt, deutlich kennzeichnen.

Beim Departement erhobene Beschwerden lassen darauf schliessen, dass in Ermangelung einheitlicher Auffassung diese Vorschriften nicht durchwegs in der wünschenswert übereinstimmenden Weise zur Vollziehung gelangen. Wir nehmen deshalb Veranlassung, vor allem darauf hinzuweisen, dass die im genannten Art. 25 vorgesehene Bewilligung seitens der kantonalen Behörden nur für solche Geschäfte erteilt werden kann, die im betreffenden Kanton domiziliert sind und daselbst die notwendigen Räumlichkeiten und Einrichtungen besitzen; dazu gehören in erster Linie auch zweckentsprechende Aufbewahrungsräume für die importierten Fleischwaren, in denen die vorschriftsgemässe Kontrolle jederzeit ohne Schwierigkeit vorgenommen werden kann. Als solche Aufbewahrungsräume können zweifelloso öffentliche Lagerhäuser, ungenügend ventilerte und mangelhaft beleuchtete Keller usw. nicht angesehen werden. Auch bieten unseres Erachtens Agenten, Vertreter und Speditionsfirmen nicht die verlangte Gewähr für eine den Vorschriften entsprechende Geschäftsführung, weil in der Regel nicht sie es sind, die aussereuropäische Fleischwaren für eigene Rechnung und auf eigene Verantwortung auf Lager halten und in den Handel bringen. Dieser Umstand führt leicht dazu, dass diese Waren, deren Untersuchung an der Grenze naturgemäss nur eine summarische sein kann, der höchst notwendigen, fachmännischen, genauen Inlandkontrolle entgehen.

Wir bitten Sie deshalb, die seinerzeit ausgestellten Bewilligungen zur Einfuhr aussereuropäischer Fleischwaren einer erneuten Prüfung zu unterziehen und unter Kenntnisgabe an uns alle diejenigen aufzuheben, bei denen die Voraussetzungen der eingangs erwähnten Bestimmungen nicht in vollem Umfang vorhanden sind.

Konsulate. Das Exequatur ist am 5. Januar vom Bundesrat erteilt worden an: 1) Herrn Dr. med. Bernard Hudson, als britischem Konsul in Davos; 2) Herrn Luciano Flegenheimer, als spanischem Honorar-Vize-Konsul ad interim, in Genf, für die ganze Schweiz.

Emission d'emprunts fédéraux. Par arrêté fédéral du 22 décembre 1911, le Conseil fédéral est autorisé, pour les années 1912 à 1916, à émettre des emprunts destinés à couvrir les dépenses décrétées par des lois ou des arrêtés fédéraux pour être couvertes par la voie de l'emprunt.

Les prescriptions suivantes seront observées pour ces émissions d'emprunts: a. En tant que les emprunts doivent subvenir aux besoins des chemins de fer fédéraux, l'administration de ces chemins de fer doit coopérer à leur émission; b. les emprunts seront effectués sous forme d'obligations fédérales, d'obligations des chemins de fer fédéraux ou de titres de rente, et en se conformant aux conditions que pourra fixer l'assemblée fédérale, on accordant les crédits qui doivent être couverts par la voie de l'emprunt; c. avant de conclure un emprunt, le Conseil fédéral consultera, en temps utile, la Banque nationale sur la situation du marché financier et sur les conditions de l'emprunt. La banque prendra part aux négociations relatives à cet emprunt ou sera chargée de le conclure, sous réserve de l'approbation du Conseil fédéral. Les chemins de fer fédéraux devront participer à ces négociations dans les cas mentionnés sous lettre a.

Importation des préparations de viande provenant de pays situés hors de l'Europe. Le département fédéral de l'agriculture a adressé, le 26 décembre 1911, la circulaire suivante à tous les gouvernements cantonaux:

«A teneur de l'art. 25 de l'ordonnance du 29 janvier 1909 réglementant le contrôle, à la frontière, des viandes et des préparations de viande importées en Suisse, diverses préparations de viande confectionnées en pays situés en dehors de l'Europe, ne peuvent être introduites, par les maisons autorisées par les gouvernements cantonaux, que si ces maisons possèdent les installations nécessaires et offrent toute garantie que les affaires seront faites conformément aux prescriptions réglementaires. De plus, aux termes de l'art. 46 de l'ordonnance concernant l'abatage du bétail, l'inspection des viandes et le commerce de la viande et des préparations de viande, ces maisons sont placées sous le contrôle régulier de l'inspecteur des viandes et doivent tenir des registres indiquant les noms de leurs fournisseurs et de leurs clients. Elles doivent, en outre, marquer

chaque pièce de préparation de viande, venant de pays situés en dehors de l'Europe et pesant plus de 1 kg (à l'exception des langues), au moyen d'une marque à feu, portant le nom du pays d'origine de la marchandise.

D'après les réclamations qui nous parviennent, nous pouvons en conclure que les prescriptions, dont il s'agit, ne sont pas interprétées et appliquées partout de la même manière. Nous rappelons donc, tout d'abord, que les autorisations à donner par les autorités cantonales ne peuvent être délivrées qu'en faveur de maisons domiciliées dans le canton même et qui y possèdent les locaux et installations nécessaires. Ces maisons doivent donc disposer de locaux bien aménagés pour l'emmagasinement des préparations de viande importées, dans lesquels le contrôle prévu puisse s'effectuer en tout temps sans difficulté. Il est hors de doute que les entrepôts publics, pas plus que les caves mal ventilées et mal éclairées ou d'autres locaux défectueux, ne peuvent être considérés comme répondant aux prescriptions. De même, ni les agents ou représentants, ni les maisons d'expédition n'offrent, à notre avis, les garanties exigées par l'ordonnance au point de vue de la conduite des affaires, puisque, dans la règle, ce ne sont point eux qui, pour leur propre compte et sous leur propre responsabilité, emmagasinent et introduisent dans le commerce les préparations de viande, provenant de pays situés en dehors de l'Europe. En effet, par ce système, ces marchandises, dont la visite à la frontière est évidemment sommaire, sont pour la plupart soustraites au contrôle interne, qui est de toute nécessité et qui doit être opéré par des spécialistes.

Nous vous prions donc de bien vouloir soumettre à un nouvel examen la liste des maisons que vous avez autorisées à importer des préparations de viande, provenant de pays autres que ceux d'Europe et de retirer l'autorisation à toutes celles qui ne répondraient pas en tous points aux conditions fixées par le règlement. Vous voudrez bien nous donner connaissance des radiations opérées par vous.

— Consuls. En date du 5 janvier, le Conseil fédéral a accordé l'exequatur: 1° à M. Bernard Hudson, docteur en médecine, consul britannique, à Davos (Grisons); 2° à M. Lucien Flegenheimer, vice-consul honoraire ad interim d'Espagne, à Genève, avec juridiction consulaire sur toute la Suisse.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1912	1911	1911	1911	1911	1910	1910	1910
	7. I.	31. XII.	23. XII.	15. XII.	7. XII.	7. I.	7. I.	7. I.
Schweiz	4 3/4	3 1/2	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	3 1/2	3 1/2
Paris	8 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
London	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4
Berlin	5 3/4	5 3/4	5 3/4	5 3/4	5 3/4	5 3/4	5 3/4	5 3/4
Milano	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Bruxelles	4 1/2	3 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Wien	5 3/4	5 3/4	5 3/4	5 3/4	5 3/4	5 3/4	5 3/4	5 3/4
Amsterdam	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4
New-York	4 1/2	2 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2

o. = officiel (officiel) p. = privat (hors banque). * Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: ** — Cours du change à vue sur: **
Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457;
Kr. 100 = Fr. 105.01; H. f. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1912 7. I.	100.81	25.29 1/2	123.56	99.69	99.80	105.03	209.45	5.18 1/2
1911 31. XII.	100.83	25.28 1/2	123.55	99.77	99.79	104.88	209.41	5.18 1/2
23. XII.	100.82	25.31 1/2	123.74	99.76	99.81	104.90	209.58	5.19 1/2
15. XII.	100.81	25.32 1/2	123.79	99.69	99.86	105.04	209.72	5.19 1/2
7. XII.	100.82	25.28 1/2	123.60	99.56	99.83	105.01	209.46	5.19 1/2
7. I.	100.05	25.29 1/2	123.58	99.52	99.86	105.16	209.56	5.19 1/2
1910 7. I.	100.18	25.20 1/2	123.27	99.59	99.71	104.73	208.09	5.16 1/2
1909 7. I.	100.11	25.13 1/2	122.78	99.86	99.78	104.79	208.40	5.15 1/2
1908 7. I.	100.32	25.24 1/2	123.14	100.80	100.23	104.59	208.49	5.17 1/2

** Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

N° 1. Neue Beitritte. — 6. I. 1912. — Nouvelles adhésions.

Aarau:	VI. 514 Custer, E. & Cie., Kellerei-Artikel.
"	VI. 506 Schwarz & Cie., Weinhandlung.
"	VI. 512 Siebenmann, Fritz, Eisenhandlung.
Adliswil:	VIII. 2665 v. Wyss, M. Dr., Arzt.
Basel:	V. 1323 Bernoulli, E. Dr. med., Petersgraben 20.
"	V. 1326 Bloch & Goldschmidt.
"	V. 1327 Brin & Cie., Buchdruckerei.
"	V. 1324 Burckhardt-Boeringer, Otto.
"	V. 1328 Hagmann, Ed., Velos.
"	V. 1316 Kohn, Jacob & Josef, A.-G.
"	V. 1325 Preiswerk-Maggi, Paul, Dr. med., prakt. Arzt & Zahnarzt.
"	V. 1329 Schlatter, Fritz, Malermeister.
"	V. 1330 Urschler, Rob., Agenturen.
"	V. 1331 Wernuth-Debrunner, Paul.
Boudry:	IV. 340 Fasel, Alois, fabricant.
Brugg:	VI. 508 Verein schweiz. Eisenbahn- & Dampfschiffangestellter, Sektion Brugg.
Büren a. A.:	III. 993 Staufer, A. Eisen-, Kohlen- & Glasbandlung.
Burgdorf:	IIIb. 2 Verband schweiz. Postbeamter, Sektion Oberaargau-Jura.
Chaux-de-Fonds:	IVb. 199 Bureau des contributions communales.
"	IVb. 277 Bieri, Hans, architecte-construteur.
"	IVb. 281 Huguenin, Henri, agence générale de la Genevoise.
"	IVb. 280 Zwahlen, Henri, fils.
Chur:	X. 335 Verband schweiz. Postbeamter, Sektion Chur.
Eggenwil (Aargau):	VI. 513 Hirt, Severin, Pfarrer.
Fribourg:	IIa. 142 Baoué de Fribourg, Henri Weck & Cie.
"	IIa. 141 Canisius-Verlag & Marienbeim.
Genève:	I. 559 Arcinard frères, régisseurs.
Langnau (Bern):	III. 988 Ersparniskasse des Amtsbezirks Signau.
Lausanne:	II. 253 Breuleux, René-A., médecin-dentiste.
"	II. 264 Dufour, Pierre-Th.
"	II. 323 Schmidt & fils, fers et quincaillerie, rue Neuve, 4.
Littau:	VII. 576 Ottiger, Theodor, Gemeindefreiber.
Mels:	X. 333 Hagmann, Joh. Ulrich, Mästmühle & mech. Wäscherei.
Montevallier:	IVa. 350 Chérelat, Jules, agent.
Morges:	II. 281 Baoué de Nyon, agence de Morges.
Montier:	IVa. 341 Société d'horlogerie de Montier, Montier Watch Co.
Mühlfeld:	IX. 950 Züger, Anton, z. Hirschen.
Neukirch-Egnach:	VIIIc. 253 Darlehenskasse Neukirch-Egnach.
Nyon:	I. 557 Bohy, Charles.
Oberdiessbach:	III. 987 Neuenchwander, G., Söhne.
Obernurnen:	IXa. 193 Landolt, Jakob, Landesprodukte und Kohlenhandlung.
Oerlikon:	VIII. 2630 Landis, A. H., Reiseartikelfabrik.
Porrentray:	IVa. 343 Schwob, Lucien.
Reinach:	II. 318 Meyer, Majonenc & Cie.
Romont:	IIa. 140 Corboz et Fischlin, S. A., vins et spiritueux.
St-Prex:	II. 244 Verrerie de St-Prex.
St. Gallen:	IX. 937 Kantonales Laboratorium.
"	IX. 933 Konzertverein.
"	IX. 954 Sturzenegger, Ed.
Schaffhausen:	VIIIa. 259 Lang, A., Bijouterie z. alten Post.
Schindellegi:	IX. 958 Zollinger-Tobler, R., Tischhandlung.
Uster:	VIII. 2671 Weber & Co., Maschinenfabrik & Giesserei.
Wädenswil:	VIII. 2681 Sterbekasse "Fraternitas".
Wil (St. Gallen):	IX. 952 Brandenburger, E. & Cie.
"	IX. 953 Knecht, Grögli & Cie., Eisenhandlung.
Winterthur:	VIIIb. 256 Ostertag, P., Prof.
"	VIIIb. 251 Verband schweiz. Heizer und Maschinenisten, Sekretariat.
Zürich:	VIII. 2676 Braudenburg, Baruch, Manufakturwaren en gros.
"	VIII. 2683 Frey-Burri & Thalmann.
"	VIII. 2689 Monhardt, W., Mech. & elektrotechnische Werkstätte.
"	VIII. 2687 Privat-Telephon-Gesellschaft, A. G.
"	VIII. 2688 Schneider, Jakob, Einziger der "Patria".
"	VIII. 2662 Schweiz. Pressbund f. d. N. Z. N., Quastor Ed. Mäler.
"	VIII. 2625 Spiess, Ernst, Dr., Advokaturbureau.
"	VIII. 2689 Sierli, E., Buchbinderei.
"	VIII. 2680 Werkstätte für blinde Männer.
Leipzig:	VIII. 2644 Rüger, C., Messinglinienfabrik.

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

C. A. Haab, Geschäftsbücherfabrik, Ebnat-Kappel

Spezialität: Extraanfertigung von Geschäftsbüchern nach jedem Schema. Geheftet mit Fadenheftmaschine eigener Konstruktion. Seit 25 Jahren als solider, flächendeckender Einband bewährt. Sprungrücken.

Kostenberechnungen, Besuch bereitwillig, kostenlos. Lager in praktisch eingeteilten Postcheck-, Tage-, Kassa- und Spesenbüchern etc. Vereinfachtes, amerikanisches Journal mit nur 4 Conti. Preiscurrent gratis.

Gegründet 1866

Elektrischer Betri-b.

Telephon 41.

(3072)

Prima Bücherpapier.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (969)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltiges Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Etude de M^e LECONTE, notaire, à AIX-LES-BAINS

Société des Hôtels Splendide Royal et Excelsior d'AIX-LES-BAINS

Tirage d'obligations

Il résulte d'un procès verbal de tirage au sort dressé par M^e Leconte, notaire, à Aix-les-Bains, le 4 janvier 1912, que les 35 obligations de la Société des Hôtels Splendide Royal et Excelsior d'Aix-les-Bains, portant les numéros ci-après, sont actuellement remboursables au pair, soit à fr. 500:

N^{os} 74, 2427, 618, 2430, 276, 2923, 983,
1553, 1396, 1130, 678, 536, 3591, 1049,
215, 3441, 3136, 1937, 3540, 438, 2219,
3238, 750, 2214, 976, 1534, 1503, 899,
882, 95, 2442, 325, 2922, 1546, 145.

Ces obligations seront payables au 1^{er} avril 1912, au change de Paris et à vue, dans l'un des établissements suivants:

à Genève: au Bankverein Suisse,
à Montreux: à la Banque de Montreux,
à Lausanne: chez MM. Morel-Marcel, Gunther & Cie.,
à Vevey: chez MM. William Guénot & Cie.

(238 X) (56 I)

J. Leconte.

Aktiengesellschaft Bad Fideris

Einladung

zur
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Montag, den 22. Januar 1912, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Restaurant Zimmerleuten, Zürich

Traktanden:

1. Geschäftsbericht, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1911. (Z. G. 134) 51,
2. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren betr. Abnahme der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.

Der Jahresbericht des Verwaltungsrates, die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz, abgeschlossen per 31. Oktober 1911, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 10. Januar 1912 an auf dem Bureau der Toggenburgerbank Rapperswil zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Stimmerechtsausweise können gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien bis spätestens den 18. Januar 1912 bei der Toggenburgerbank Rapperswil bezogen werden.

Fideris, den 6. Januar 1912.

Der Verwaltungsrat.

Bilanzsicherer Buchhalter

und tüchtiger Fabrikbeamter, 29jährig, deutsch und französisch, im Verkehr mit Arbeitern und Kundschaft sicher und gewandt, wünscht entsprechendes Engagement, event. Reiseposten. Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft. 1a. Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. (50.)

Offerten sub Chiffre B 50 EB an Haasenstein & Vogler, Bern.

Bureaumöbel

wie Orig. Amerikan. Rollpulte, Aktenschränke, Flachpulte, Doppelpulte etc. kaufen Sie am vorteilhaftesten und billigsten bei (177 Z) 84,

Eduard Tausky

Pelikanstrasse 33, Zürich I

Kassenschrank

ist wegen Liquidation sehr billig abzugeben. 101

Offerten unter Chiffre V5592Z an die Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler,

— BERN —

Maison de fers et quincaillerie cherche

Employé

connaissant la branche, capable de voyager. 20135 L 581

Adresser offres case postale 16544, Mampas, LAUSANNE.

SCHMIERSEIFE

weiss und gelb, fabrizieren als Spezialität

397

van Baerle & Cie., Münchenstein b. Basel

Fachmann der Wollwarenfabrikation

(Spinnerei-Weberei-Appretur)

wünscht sich an kleinerem rentablem Unternehmen vorläufig mit Fr. 15,000 tätig zu beteiligen. Eventuell übernimmt derselbe später das Anwesen auf Wunsch. Offerten sub Chiff. X 3280 HB an Haasenstein & Vogler, Bern.

Bank in Zofingen

Einladung

zur

Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 27. Januar 1912

vormittags 10 Uhr

in den Rathaussaal in Zofingen

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1911, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat infolge Ablaufes der Amtsperiode.
4. Wahl von drei Rechnungsrevisoren für das Jahr 1912.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Geschäftsbericht liegen vom 16. Januar hinweg im Banklokale den Aktionären zur Einsicht offen. (Z 1 Q) 57.

Eintritts- und Stimmkarten zur Teilnahme an der Versammlung können gegen Legitimation über den Aktienbesitz vom 22. bis 27. Januar, vormittags 9 Uhr, an unserer Kasse erhoben werden.

Die Geschäftsberichte sind vom 19. Januar an ebenfalls an unserer Kasse erhältlich.

Zofingen, den 8. Januar 1912.

Der Verwaltungsrat.

Union Fonclère Suisse

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

annuelle le jeudi, 25 janvier 1912, à 2 heures, dans les bureaux de M. Goetz, Corratier, 26, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Examen et approbation des comptes de l'exercice. Répartition des bénéfices. (10073 L) 48.
- 2^o Nomination du ou des commissaires-vérificateurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur seront déposés chez M. Goetz, à partir du 16 janvier 1912.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions aux domiciles suivants jusqu'au 23 janvier:

Société de Crédit Suisse, à Genève
MM. Tissot, Monneron & Guye, à Lausanne
MM. Gérold, de Gautard & Co, à Vevey.

Bureau und Reise

Levante - Exportleiter

Ende 40, sucht

selbständige Stellung

der viele Jahre als Filialleiter im Auslande tätig war (England, Belgien, Kaukasus, Orient) mit Oriental-Sprachenkenntnissen, auch Geschäftsgewohnheiten sowie Denkungsweise bek., vielen Branchen vers., ist in der Lage, Auslandsreisen (Mittelmeer, Schwarzes Meer, Kaspische, Kleinasien, Syrien, Nord-Afrika) zum Besuch der bereits vorhandenen Beziehungen und zum Neugewinnung von Agenten und Kunden selbständig und erfolgreich zu unternehmen. Allererste Referenzen über Charakter, Fähigkeiten etc. zur Verfügung. Repräsentation. Kautions bis Fr. 40,000. (244 X) 55.

Briefe unter U244 X an Haasenstein & Vogler, Genf.

THE RIO DE JANEIRO TRAMWAY LIGHT & POWER COMPANY LIMITED

Compagnie de Tramways, Eclairage & Force, à Rio de Janeiro
(Constituée sous les lois Canadiennes)

Il est porté à la connaissance des actionnaires de cette Compagnie, qu'à l'assemblée générale extraordinaire, tenue le 3 décembre 1911 le capital actions autorisé de la Compagnie a été porté de \$ 40,000,000 à \$ 50,000,000 et que le conseil d'administration ainsi que l'indiquait la circulaire accompagnant l'avis convoquant l'assemblée, a décidé d'émettre immédiatement \$ 5,000,000 soit 50,000 actions de \$ 100 chacune du nouveau capital et de les offrir aux actionnaires au prix de 105 % soit \$ 105 ou fr. 543.69, payables de la façon suivante:

- fr. 129.47 à la souscription
- fr. 129.47 le 1^{er} mai 1912
- fr. 129.47 le 1^{er} août 1912
- fr. 155.28 le 1^{er} novembre 1912

Le droit de souscription pourra être exercé dans la proportion de l'action nouvelle pour 8 actions anciennes; les propriétaires d'actions au porteur, qui désirent exercer leur droit de souscription devront déposer leurs titres au plus tard le 27 janvier 1912 à l'une des banques ci-après désignées, qui tiendront à leur disposition des bulletins de souscription, à: (10077 L) 54

- Bruxelles:** A la Banque de Paris et des Pays-Bas.
Caisse Générale de Reports et de Dépôts.
Banque Internationale de Bruxelles.
Banque d'Outremer.
Deutsche Bank.
Banque Nagelmackers Fils & Cie.
- Liège:** A la Banque Liégeoise.
Banque Nagelmackers Fils & Cie.
- Anvers:** A la Banque de Reports de Fonds publics et de Dépôts.

Après paiement du dernier versement, le souscripteur recevra contre remise de son certificat de souscription des actions entièrement libérées pour les titres souscrits et payés par lui, en même temps qu'un bon représentant l'intérêt à 5 % l'an sur les versements effectués, calculé à partir de la date des versements jusqu'au 31 décembre 1912. Après le 1^{er} novembre 1912 les actions nouvelles auront droit au dividende au même rang que les actions déjà émises.

Un intérêt au taux de 6 % l'an sera compté sur les versements en souffrance; à défaut de paiement d'un seul versement à l'échéance, la déchéance de tous les versements antérieurs pourra être prononcée et le droit de souscription de l'actionnaire en défaut pourra être annulé.

Les versements peuvent être effectués anticipativement. Un intérêt de 3 % l'an sera bonifié sur les versements anticipatifs.

Par ordre du conseil d'administration:
J. M. SMITH, Secrétaire.

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sirmach

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 1/4 % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig 2 oder 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. (F 8013 Z) (20641)

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:
in Basel: HH. Ehinger & Cie., in Bern: HH. von Ernst & Cie.,
Glarus: Glarner Kantonalbank, Neuenburg: HH. Pury & Cie.,
St. Gallen: HH. Wegelin & Cie., Zürich: HH. Schlupfer, Blankart & Cie.

Den Besitzern von kündbaren Obligationen unserer Anstalt anbieten wir bis auf weiteres die Aufstempelung auf 4 1/4 % und Verlängerung der Vertragsdauer auf weitere 2 oder 3 Jahre gegenseitig fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt.

Bund.

Anzeiger für die Stadt Bern.

Intelligenzblatt.

Offizielles Schweiz. Kursbuch.

Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung

Luzern.

Vaterland.

Zürich.

Zürcher Post.

Glarus.

Glärner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève

La Suisse.

Patrie Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.

La Revue.

La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.

Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.

Feuille d'Avis.

Fédération Horlogère.

Biel.

Express.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.

Delémont.

Démocrate.

Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura

Pays.

St-Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.

Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

Amerik. Buchführung

lehrt gründl. durch Unterrichtsbücher. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt II. Frisch, Buchexp., Zürich B 15. 8